

126661-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse – Generalplanerleistung

Modernisierung Innenstadtentwässerung

OJ S 37/2026 23/02/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AGL - Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH

E-Mail: zentrale@agl.luneburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanerleistung Modernisierung Innenstadtentwässerung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Planung einer neuen Ableitung von Mischwasser aus der Innenstadt der Hansestadt Lüneburg, der Neuordnung der Kanalisation im Bereich „Auf der Hude“, der Planung eines neuen Dükerbauwerkes und eine zentrale Speicherung von Misch- und Schmutzwasser vor der Kläranlage der Hansestadt Lüneburg. Die zu erbringenden Leistungen basieren im Wesentlichen auf der beigefügten Konzeptstudie, unter Berücksichtigung der in dieser Ausschreibung sowie den dazugehörigen Anlagen beschriebenen Randbedingungen. Die in der Konzeptstudie dargestellte Vorzugsvariante stellt nicht das verbindliche Planungsziel dar, sondern bildet den derzeitigen Stand des Kenntnis- und Bearbeitungsgrades ab. Im Rahmen der weiteren Bearbeitung sind daher Optimierungen der Bauwerke, Trassenführung und Gradienten ausdrücklich Bestandteil der Planungsleistung. Der Planungsabschnitt beginnt an der Altenbrückertorstraße mit den ersten beiden Auslassbauwerken, die im Zuge der Planung umzugestaltet sind. Im weiteren Verlauf führt der Mischwasser-Hauptsammler (MW-Hauptsammler) in nördlicher Richtung entlang der Ilmenau bis zum Mischwasser-Abschlagsbauwerk „Anna's Café“. Es handelt sich bei den Bauwerken um Regenüberläufe (RÜ). Ab diesem Bauwerk (Anna's Café) bis zur Kläranlage ist ein neues Sammlersystem zu konzipieren und planerisch auszuarbeiten. Der Abschnitt sieht nach der Vorplanung derzeit folgende besondere Bauwerke und Einrichtungen vor: • Bauwerke zur definierten Abschlagssteuerung • Dükerbauwerke (Ilmenau) • Trassenquerungen bestehender Eisenbahninfrastruktur (Hafen Lüneburg GmbH, DB-AG) • Zwei Speichersysteme (MW & SW) auf dem Sportplatzgelände vor der Kläranlage Lüneburg
Kennung des Verfahrens: 47b3b9e5-bf99-46bc-ba6b-9cb91f5dd168

Interne Kennung: 031-26-AGL

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bockelmannstraße 1

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21337

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit: [Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Falsche Angaben, verweigte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planung einer neuen Ableitung von Mischwasser aus der Innenstadt der Hansestadt Lüneburg bis vor die Kläranlage der AGL.

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Planung einer neuen Ableitung von Mischwasser aus der Innenstadt der Hansestadt Lüneburg, der Neuordnung der Kanalisation im Bereich „Auf der Hude“, der Planung eines neuen Dükerbauwerkes und eine zentrale Speicherung von Misch- und Schmutzwasser vor der Kläranlage der Hansestadt Lüneburg. Die zu erbringenden Leistungen basieren im Wesentlichen auf der beigefügten Konzeptstudie, unter Berücksichtigung der in dieser Ausschreibung sowie den dazugehörigen Anlagen beschriebenen Randbedingungen. Die in der Konzeptstudie dargestellte Vorzugsvariante stellt nicht das verbindliche Planungsziel dar, sondern bildet den derzeitigen Stand des Kenntnis- und Bearbeitungsgrades ab. Im Rahmen der weiteren Bearbeitung sind daher Optimierungen der Bauwerke, Trassenführung und Gradienten ausdrücklich Bestandteil der Planungsleistung. Der Planungsabschnitt beginnt an der Altenbrückertorstraße mit den ersten beiden Auslassbauwerken, die im Zuge der Planung umzugestaltet sind. Im weiteren Verlauf führt der Mischwasser-Hauptsammler (MW-Hauptsammler) in nördlicher Richtung entlang der Ilmenau bis zum Mischwasser-Abschlagsbauwerk „Anna’s Café“. Es handelt sich bei den Bauwerken um Regenüberläufe (RÜ). Ab diesem Bauwerk (Anna’s Café) bis zur Kläranlage ist ein neues Sammlersystem zu konzipieren und planerisch auszuarbeiten. Der Abschnitt sieht nach der Vorplanung derzeit folgende besondere Bauwerke und Einrichtungen vor: • Bauwerke zur definierten Abschlagssteuerung • Dükerbauwerke (Ilmenau) • Trassenquerungen bestehender Eisenbahninfrastruktur (Hafen Lüneburg GmbH, DB-AG) • Zwei Speichersysteme (MW & SW) auf dem Sportplatzgelände vor der Kläranlage Lüneburg
Interne Kennung: LOT-0001 E13938942

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71315200 Bautechnische Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bockelmannstraße 1

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21337

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 02/05/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung (124_LD) / Präqualifikation / Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) Nachweis des Abschlusses einer gültigen Haftpflichtversicherung, auch Planungshaftpflicht (3 Mio. € Personenschäden, 3 Mio. € Sach- und Vermögensschäden) Tariftreueerklärung gemäß Niedersächsisches Gesetz zur Sicherung von Tariftreue und Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz - NTVergG)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Tabellarische Darstellung von Referenzprojekten mit vergleichbaren Inhalten der letzten 10 Jahre. Zu den in der beigefügten Bewertungsmatrix sind entsprechende Nachweise mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Akkreditierung in einer deutschen Architekten- und/oder Ingenieurkammer zumindest als bauvorlageberechtigter Architekt oder Ingenieur.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Liste der im Auftragsfall, im Projektteam, eingesetzten eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie freiberuflich für den Bieter tätigen Personen und Subunternehmern, sowie Nennung deren Formalqualifikation.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Höhe des Angebotspreises

Beschreibung: Höhe des Angebotspreises in der addition aller ausgefüllter Leistungsverzeichnisse.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrungen bei der Planung mit dem Bau von Schmutzwasser- und Mischwasserbecken, Dükerbauwerken und Transport- und Freispiegelkanälen. Die Planung hat nach BIM zu erfolgen.

Beschreibung: Erfahrungen bei der Planung mit dem Bau von Schmutzwasser- und Mischwasserbecken, Dükerbauwerken und Transport- und Freispiegelkanälen. Die Planung hat nach BIM zu erfolgen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E13938942>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/03 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E13938942>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/03/2026 09:15:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Unterlagen zur Eignungsprüfung dürfen nachgefordert werden.

Es muss aus den Bewerbungsunterlagen hervorgehen, dass ein ernsthafter Wille an der Ausschreibung vorliegt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag gem. § 169 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AGL - Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: AGL - Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGL - Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: AGL - Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AGL - Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002962

Postanschrift: Bockelmannstr. 1

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21337

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale@agl.lueneburg.de

Telefon: +49 4131-85690

Internetadresse: <http://www.agl-lueneburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
Kontaktperson: <http://www.mw.niedersachsen.de/>
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131151334-36
Fax: +49 4131152943
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
1c6f52e4-67b9-4324-803b-7660b0a2c317-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung
:
Änderung der Zuschlagskriterien

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001
Beschreibung der Änderungen: Unter Ziffer 5.1.10 wurden die Zuschlagskriterien geändert:
ALT: Preis 100% Neu: Preis 40%, Qualität 60%

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 268c7209-8308-48d2-add9-cc2c7fbafe13 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/02/2026 08:53:01 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 126661-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 37/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/02/2026